

Allgemeine Geschäftsbedingungen

DIE TÄTOWIERUNG

Ein Tattoo ist ein Motiv, das durch Einbringung von Pigmenten mittels verschiedener Nadelgruppen erfolgt. Grundsätzlich besteht der Prozess der Tätowierung aus der Punktierung der Haut, wobei ein Farbstoff in die Haut eingebracht wird.

Bei der Tätowierung wird die Haut traumatisiert und mikrobielle Erreger können die epidermale Barriere leichter durchdringen.

1.1 Allgemein

The Black Science Tattoo Salon behält sich das Recht vor, Aufträge unbegründet abzulehnen.

Ein Motiv wird immer anders auf der Haut aussehen, als auf Papier. Die Abweichung von Farbstoffen hängen immer von Hauttypen und auch von dem Heilungsprozess ab. Eine exakte Vorschau von einem Tattoo kann nie simuliert werden.

1.2 PFLICHTEN DES THE BLACK SCIENCE TATTOO SALON

Die Kundin/der Kunde wird schon im Vorhinein ausführlich über den ganzen Prozess, Risiken und über Pflegehinweise zur Nachbehandlung informiert. In unserem Studio werden ausschließlich steril verpackte Nadeln, sterilisiertes Maschinenzubehör, sowie Einweg- und hygienische Artikel verwendet. Des Weiteren werden nur sterile Tattoo-Farben gemäß der RAPEX-Liste benutzt.

1.3 PFLICHTEN DES KUNDES, DER KUNDINNEN

Ein gewisses Maß an Körperhygiene wird vorausgesetzt.

48 Stunden vor dem Termin sollte der Kunde keinen Kaffee, Alkohol, Tee, Drogen oder Energy Drink konsumieren, weil die Inhaltsstoffe dieser Getränke die Blutgefäße erweitern, weswegen beim Tätowieren eine verstärkte Blutung auftreten kann. Bei vermehrter Blutung kann der Farbstoff nicht richtig in die Haut gebracht werden. Dadurch können Nebenwirkungen auftreten.

Stattdessen ist stilles Wasser empfohlen.

Soll diese Pflicht nicht eingehalten werden, wird die Tätowierung vor Ort abgebrochen und der Salon behält sich das Recht vor, die entstehenden Kosten einzubehalten.

Äußerst wichtig, der Kunde ist verpflichtet, uns über jegliche bestehenden Allergien, Medikamente oder Krankheiten zu informieren (z.B. HIV, Hepatitis, Epilepsie, etc.)!

Sollte dies nicht passieren, übernehmen wir keinerlei Haftung für Folgeschäden. Keine Haftung für Folgeprobleme, wie z.B. falsche Pflege, falsche Salbe, falscher Sonnenschutz oder welcher Art auch immer.

Trotz aller Bemühungen und Einhaltung größtmöglicher Hygiene kann es zu Komplikationen kommen. Nicht nur allergische Reaktionen, sondern auch entzündliche Reaktionen sind möglich. Auch die Gefahr einer Infektion ist nicht auszuschließen, weil die Haut nur desinfiziert, nicht sterilisiert wird und das vermindert das Keimaufkommen um ca. 84-99,9%. Zur Vermeidung einer Infektion gehört die richtige Pflege der Wunde.

Sollten Komplikationen in Folge einer Tätowierung ärztlich behandelt werden müssen, so übernehmen die Krankenkassen die Kosten nicht.

Eine gesundheitlich unbedenkliche Komplikation ist „Blowout“. Das so genannte „Blowout“ bedeutet, dass die Farbe in der Haut ähnlich wie bei Tinte auf dem Löschpapier „verläuft“. Leider ist das grundsätzlich nie auszuschließen, sowie eine unphysiologische Narbenbildung. (kann von vielen Faktoren beeinflusst werden).

Dem Tätowierer ist es nicht möglich, diese Risiken im Vorfeld auszuschließen.

2. VORAUSSETZUNGEN

Vollendetes 18. Lebensjahr.

Tätowierung in Österreich ist erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres möglich.

Zum Tätowieren von Minderjährigen benötigen wir, in persönlicher Anwesenheit, eine von einem Erziehungsberechtigten unterzeichnete Einverständniserklärung sowie eine Kopie des Personalausweises des Erziehungsberechtigten, welcher auch bei der Besprechung teilnehmen muss.

Begleitung zum Termin:

Begleitung ist natürlich erlaubt, doch durch hygienische Gründe ist es leider unmöglich in den Behandlungsraum einzutreten. Kinder als Begleitpersonen sind grundsätzlich untersagt, ebenso das Mitnehmen von Tieren.

3. HYGIENE & GESUNDHEIT

Jedes Tattoo wird entsprechend aller hygienischen Vorschriften, in Anwendung von Techniken und Instrumenten ausgeführt. Nur Einwegmaterialien werden für den Prozess verwendet.

(Einweghandschuhen, sterile Nadeln, Griff, Unterlage etc.) die unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften besorgt werden. Schon bei Besprechung werden die Pflegehinweise zur Nachbehandlung durchgesprochen, und nach der Tätowierung mitgegeben, beziehungsweise auch auf unserer Homepage zur Verfügung stehen.

Wir übernehmen keine Haftung für Folgeprobleme welche aufgrund falscher Pflege auftreten könnten. Krankheiten, in welchem Ausmaß oder welcher Art auch immer, sind verpflichtend dem Tätowierer vor Terminvergabe mitzuteilen!

4. PREIS

Der Preis ist immer individuell festgelegt und kann bei gleichen Designs, bei unterschiedlichen Personen abweichen, daher richtet sich der Preis nach Größe, Farbeinsatz, Körperstelle, Veränderungen und technischem Grad des Motives.

Ab einem Tattoo-Wert von € 100 ist das Nachstechen für ein halbes Jahr inklusive.

Nachstechtermine sind innerhalb eines halben Jahres wahrzunehmen. Nach dem halben Jahr, ist das Nachstechen anteilig vom ursprünglichen Tattoo-Preis aus zu bezahlen.

Wir empfehlen das Tattoo nach zirka 6-8 Wochen dem Tätowierer zu zeigen.

5. TERMINVERGABE & ANZAHLUNG

The Black Science Tattoo Salon ist nach Vereinbarung geöffnet. Daher ist immer Terminvereinbarung nötig. Einen Termin können wir ausschließlich nach der Besprechung vereinbaren, weil wir unsere Aufgabe ernst nehmen. Eine Anzahlung ist immer nötig, vermerkt und bestätigt mit Unterschrift, Stempel und Datum von der Studiomanagerin. Wenn nicht anders vereinbart, ist die Anzahlung € 50-€ 100.

Die Anzahlungsbestätigung muss unbedingt beim Termin mitgenommen werden. Wenn mehrere Sitzungen erforderlich sind, wird der neue Termin nach jeder Behandlung vereinbart. Die Anzahlung wird bei Fertigstellung gegengerechnet und berücksichtigt. Ohne Anzahlungsbestätigung kann die Anzahlung nicht berücksichtigt werden und wird daher einbehalten.

6. TERMINVERSCHIEBUNG / TERMINSTORNO

Prinzipiell ist eine Terminverschiebung bis zu 72 Stunden vor dem Termin möglich. Wird der Termin nicht wahrgenommen oder nicht rechtzeitig abgesagt, wird die Anzahlung einbehalten.

Wenn der Termin feststeht, beginnt die Arbeit von des Tätowierers, er ist beauftragt in den Zeitraum einen Entwurf fertigzustellen. Wird der Termin im Zeitraum zwischen Terminvereinbarung und dem Tag des Tätowierens abgesagt, wird die Anzahlung für die angefallenen Arbeitsstunden einbehalten.

Der Salon bittet pünktlich zum Termin erschienen. Sollte etwas dazwischen kommen, Salon um eine rechtzeitige Benachrichtigung.

Falls wir keine Information bekommen würden, können wir jedem Kunden eine halbe Stunde Zeit für die Einhaltung des Termins geben. Sollte dies nicht der Fall sein, gilt der Termin als nichtig.

Wenn der Kunde die Sitzung vorzeitig abbrechen sollte, erlauben wir uns eine Entschädigung im Ausmaß der vollen Sitzung einzufordern.

7. ENTWÜRFE

Jeder Entwurf ist Eigentum des Tattoo-Studios, somit darf es nur nach Absprache mit dem Tätowierer weiterverwendet oder mitgenommen werden.

Wenn wir das Motiv auf der Haut des Kunden fertig gestellt haben, machen wir davon vor Ort oder bei einem professionellen Shooting ein Foto, das wir für Werbezwecke verwenden dürfen. Der Kunde verzichtet mit der Zustimmung der AGB auf die Rechte dieses Bildes.

Durch die Besprechung sollte der Tätowierer in Kenntnis gesetzt werden, was für ein Motiv gewünscht ist. Dafür empfehlen wir mindestens 5 Bilder mitzunehmen, ein Bild richtig erklären zu können ist leider fast unmöglich.

Sollte den Kunden der Entwurf nicht vollständig gefallen, können Adaptierungen vorgenommen werden. Sollte der Zweitentwurf ebenfalls nicht zusagen, wird der vereinbarte Termin storniert und das Projekt als undurchführbar erklärt und somit beendet.

Die Anzahlung wird für Design und angefallenen Arbeitsstunden einbehalten. Für ein neues Projekt muss erneut eine Anzahlung deponiert werden.

8. SITZUNG / RICHTLINIEN / HAFTUNG / BEZAHLUNG

Sollten Sie täglich Medikamente einnehmen ist eine Rücksprache mit Ihrem Arzt notwendig, auch der Tätowierer muss davon in Kenntnis gesetzt werden.

Vor dem Termin sollen die Dokumente, Einverständniserklärung, Pflegehinweise, Datenschutzformular und AGB gelesen, verstanden, wahrheitsgemäß beantwortet und untergeschrieben werden. Das Studio verpflichtet sich, die angegebenen Daten nicht an Dritte weiterzugeben.

Das Studio übernimmt keine Haftung, wenn der Kunde durch die Behandlung zu Schaden kommt, die sich auf die vom Kunden falsch oder unzureichend gelieferten Informationen beruhen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Tattoo-Studios. Die Kundin/der Kunde ist verpflichtet, den Tätowierer über mögliche Allergien, Medikamente oder Krankheiten zu informieren (z.B. Neurodermitis, HIV, Hepatitis, Epilepsie, etc.).

Die Kundin/ der Kunde verpflichtet sich, während seines Besuches im Tattoo-Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte sich der Kunde selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat der Tätowierer das Recht, den Kunden des Studios zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

9. DATENSCHUTZ

Vor dem Tätowieren ist eine Einverständniserklärung auszufüllen, in der alle Fragen wahrheitsgemäß zu beantworten sind. The Black Science Tattoo Salon verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder außenstehende Personen weiterzugeben ohne schriftliche Einwilligung der Kundin /des Kunden.

10. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Kunde erklärt sich mit der Unterzeichnung der Einverständniserklärung mit den AGB einverstanden und bestätigt somit den Vertragsabschluss. Weiterhin verzichtet der Kunde bei auftretenden Komplikationen, Schadensersatzansprüche oder andere dadurch anfallende Kosten jeglicher Art gegen Black Science Tattoo Salon, den Tattoo-Artist sowie den Lieferanten des Salon geltend zu machen.

DATUM

UNTERSCHRIFT